



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

24. August 2018, 34. Woche

- **Index der Herstellerpreise im Juli +0,2 % M/M und +3 % J/J.**
- **Der PMI Index im Produktionssektor sank im August von 56,9 Pkte. auf 56,1 Pkte.**
- **Der PMI Index im Dienstleistungssektor stieg im August von 54,1 Pkte. auf 55,2 Pkte.**

USD/EUR: Auf dem Eurodollar war seit Beginn der Woche der Euro obenauf, der am Montag beim Niveau von 1,141 USD/EUR eröffnet hatte und mittwochnachmittags bis zu 1,162 USD/EUR kletterte. Am Donnerstag korrigierte er dann teilweise die stärkeren Werte und schloss auf 1,155 USD/EUR ab. Die Aufmerksamkeit richtete sich im Verlauf der Woche wieder vor allem auf US-Präsident Donald Trump, und auch auf die Entwicklung im amerikanisch-chinesischen „Handelskrieg“. Präsident Donald Trump drohte der EU zunächst erneut mit der Einführung eines 25 % Zolls auf den Import von Kraftfahrzeugen. Anschließend erschienen Nachrichten über seinen persönlichen Anwalt M. Cohen, der zugab, dass ihn Trump zu einer Straftat angestiftet hat. Trump sagte während der Woche auch, dass sich China nicht mehr auf der Trajektorie befindet, eine größere Wirtschaft zu werden, als es die amerikanische ist. Trumps Worte riefen erneut den Verdacht hervor, dass es dem US-Präsidenten nicht nur um den Ausgleich der Handelsbeziehungen geht, sondern dass er direkt daran interessiert ist, die wirtschaftliche Entwicklung Chinas absichtlich zu stören. Am Donnerstag haben sich die gegenseitigen Beziehungen der USA und China dann zugespitzt und beide Parteien haben gegenseitig weitere neue Zölle auf importierte Waren eingeführt, und zwar im Umfang von 16 Mrd. Dollar mit einem Satz von 25 %. Dabei waren die Markterwartungen zu Beginn der Woche verhältnismäßig positiv, als vorausgesetzt wurde, dass es der amerikanischen sowie der chinesischen Partei gelingen wird, die Emotionen zu beruhigen und die Verhandlungen in eine konstruktive Richtung zu verschieben, was sich bisher offensichtlich genau in die entgegengesetzte Richtung entwickelt hat.

PLN/EUR: Dem Polnischen Zloty erging es in der ersten Wochenhälfte gut und er erreichte am Mittwoch die Grenze von 4,28 PLN/EUR. Am Donnerstag schrieb er einen Teil der Gewinne ab und verschob sich bis zum Abschluss des donnerstägigen Nachmittags zu 4,288 PLN/EUR.

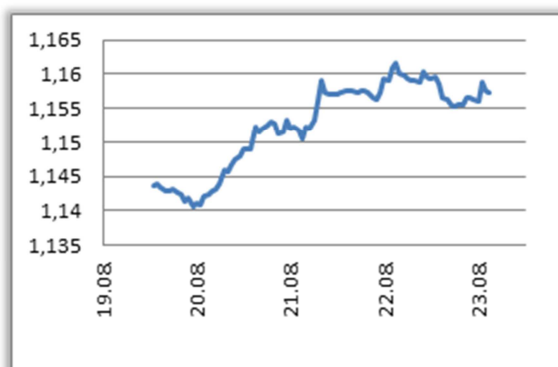
CZK/EUR: Auf dem Währungspaar der Krone zum Euro fuhr das Handeln mehr oder weniger im Seitwärtstrend

fort und die Geschäfte wurden überwiegend nur im engen Bereich von 25,70 - 25,79 CZK/EUR realisiert. Zum Abschluss des donnerstägigen Nachmittags wurde die Krone auf 25,76 CZK/EUR notiert.

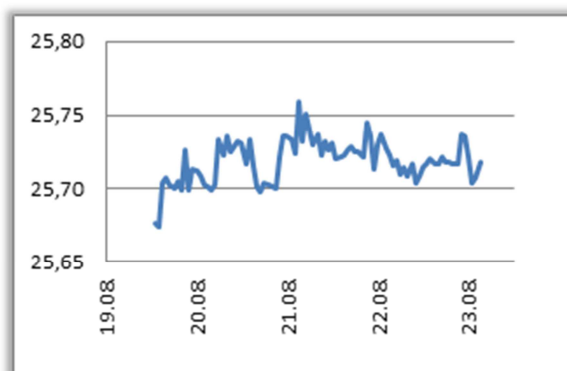
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,16	1,18	1,22	1,25
EURCZK	25,80	25,50	25,20	24,50

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



15:00 CEE, 23.8.2018